

Newsletter Nr. 27: Sparen/Einlagensicherung

Beilage 4:

Schneller Wissenscheck

Wähle die richtige Antwort. Es ist immer nur eine Antwort richtig.

Frage 1:

Die Einlagensicherung ist

- a. eine private Rechtsschutzversicherung
- b. ein gesetzlicher Schutz von Sparer und Kontoinhaber vor Verlusten, wenn es bei einer Bank zu finanziellen Problemen kommt
- c. Absicherung meines gesamten Vermögens im Falle eines Privatbankrotts

Frage 2:

Mit der Einlagensicherung sind Sparbücher, Guthaben auf Konten und Bausparverträge bis

- a. 95.000€/pro Kunde und Bank
- b. 100.000€/pro Kunde und Bank
- c. 125.000€/pro Kunde und Bank

gesichert.

Frage 3:

Sparbuch dient

- a. der Überweisung an Leute, die Geld von mir bekommen
- b. der Überziehung größerer Beträge
- c. der sicheren Anlage von Geld

Frage 4:

Wie nennt man das Sparbuch, von dem mit einem Lösungswort Geld behoben werden kann

- a. Überbringersparbuch
- b. Namensspargeld
- c. Geheimsparbuch

Frage 5:

Welchen Namen muss man bei einer Geldbehebung von einem Namenssparbuch vorweisen können?

- a. Einen Fantasienamen, den man beim Anlegen des Sparbuchs festgelegt hat
- b. Deinen Vor- und Nachnamen, der dich berechtigt, vom Sparbuch abzuheben
- c. Nachnamen deiner Eltern

Frage 6:

Bank X ist in Konkurs. Deine Eltern sind schon lange Kundinnen und Kunden bei der Bank X. Im Rahmen der Einlagensicherung haben sie bereits 100.000€ bekommen. Du weißt, dass deine Eltern ein Sparbuch für dich angelegt haben. Auf diesem Sparbuch sind 25.000€.

In welchem Fall bekommst du das Geld von der Bank bzw. der Einlagensicherung?

- a. Bei einem Namenssparbuch, das auf den Namen der Eltern lautet
- b. Bei einem Überbringersparbuch mit dem richtigen Lösungswort
- c. Bei einem legitimierten Sparbuch auf deinen Namen

Frage 7:

Deine Eltern haben bei der insolventen Bank Y Einlagen in der Höhe von 90.000€. Unter anderem haben sie ein Kindersparbuch für dich unter ihrem eigenen Namen angelegt. Darauf sind mittlerweile 15.000€. Welchen Betrag bekommen deine Eltern im Rahmen der Einlagensicherung nicht ersetzt?

- a. 5000€
- b. 10.000€
- c. Sie verlieren gesamten Betrag von 15.000€

Frage 8:

Nachdem du jetzt alles zur Einlagensicherung weißt, was würdest du jemanden raten, der über 300.000€ verfügt und diesen Betrag zu einer Bank bringen möchte?

- a. Die Hälfte des Betrags zur Bank A bringen, die andere zu Bank B
- b. Den Betrag dritteln, 100000€ auf die Bank A, 100000€ auf die Bank B, 100000€ auf die Bank C
- c. Alles zu einer angesehenen Bank bringen, die sicher nie in Konkurs gehen wird.